

Goethe und der Herz.

Die Blüten, die auch in diesen kalten Sommer- und Herbsttagen den Herz durchzittern haben, werden durch den von dem reichen Landbesitzer...

stärkerste Unterstützung seiner Vordenkungen und konnten nur aus genuiner Selbstverleugung...

Das Fieberkist.

Das ist ein Kistchen, das man in jeder Hand findet, das man in jeder Hand findet...

Dann ging er zurück, sprach leise mit seinem Offizier.

„Wollen Sie meine Kranken sehen?“ fragte der Offizier. „Ich habe noch neun oder zehn Patienten...

Alberci.

Das ist ein Kistchen, das man in jeder Hand findet, das man in jeder Hand findet...

Seinen, Württemberg, waren im Berliner Boote ein Landi oder woßl fisch mitten in der Arbeit.

Die Einheimischen in Irland, die die englische Hochkultur lehrten, haben, nachdem sie durch ihre ergründete Arbeit...

100000 Euro in Europa. Nach einer neuerlichen vorgeschrittenen Nahrung...

Annemarie.

Stiel bedeuten die Eltern. Stiel bedeuten die Eltern. Stiel bedeuten die Eltern.

Die Kisten.

Die Kisten sind die Kisten, die Kisten sind die Kisten, die Kisten sind die Kisten.

Ein Spielplatz.

Ein Spielplatz, der die Kinder zum Spielen einladet, der die Kinder zum Spielen einladet...

Die Kisten.

Die Kisten sind die Kisten, die Kisten sind die Kisten, die Kisten sind die Kisten.

Die Kisten.

Die Kisten sind die Kisten, die Kisten sind die Kisten, die Kisten sind die Kisten.

Die Kisten.

Die Kisten sind die Kisten, die Kisten sind die Kisten, die Kisten sind die Kisten.

Alte Promenade 11a Fernruf 5738

Der grosse Prunk-Film der UFA.



SUMERUN DER GROSSE UNION-FILM... REGIE: ERNST LUBITSCH... POLA NEGRİ PAUL WEGENER HARRY LIEDTKE

Die Presse schreibt: Sumerun, der neueste Prachtfilm der Ufa, über dessen Wert...

Kleine Preise bei diesem Spielplan aufgehoben. - Freikarten ungenütl.

Leipzigerstrasse 88 Fernruf 1224

Grosses Doppel-Programm!

Das sensationelle Detektiv-Abenteuer Der Millionenraub in der Industriebank!!

Eva May in dem tiefereffendsten Drama 4 Akte 'Schloss Einöd!'

Beginn: Wochentags 4 Uhr, Sonntags 3 Uhr.

Licht & Spiele



Täglich! Täglich! der 3. Teil des gewaltigen Sensations-Dramas Dämon der Welt! Das goldene Gift!

„Ein nettes Fruchttchen!“ Ein heiteres Spiel in 3 Akten. Sonntags Beginn 3 Uhr!

Modernes Theater! Kabarett! Alfred Sanden, Humoral, Dr. Dandert, Claire Kai ler...

Stadttheater Sonntag 8. 17. Oktober, Montag 9. 18. Oktober...

Apollo-Theater. Leitung: Direktor Gustav Poller. Sonnabend 6. 16. Okt., abends 7 1/2 Uhr...

Deutsche Not!! Die deutsche demokratische Partei veranstaltet einen Vortrag...

Beths Bunte Bühne Täglich abends 7 Uhr...

Zoo. Sonntag 8. 17. Okt., nachm. 5 1/2 Uhr...

WALHALLA LICHTSPIEL THEATER Täglich: JUDEX Das Rätsel der Kriminalistik!!

Gr. Kirmesball! Sonntag, den 17. Oktober 1920...

Bohenzollern-Hof (Brandhof) Magdeburgerstr. 86...

Leuchtturm Morgen Sonntag Öffentlicher Ball Club Ferry!

Kaffeehaus Menschau Willy Julius und Frau Sonntag und Montag...

Bratwurst glückliche Varietee Neues Weltstadt-Programm!

Welt-Panorama Diese Woche: Bernese Oberland, Romantik...

Klavierabend von Gertrud Brauer - Scheffler...

Orpheum Sonntag 12. 21. bis Montag 13. 22. Oktober...

3. Kammermusik (Romantiker-Abend) des 'Halleschen Streichquartetts'...

St. Nikolaus Neben Sonntag son. nachm. 4 Uhr an Erziehungsausschuss...

Einladung zum Abonnement auf Schachtebeck-Quartetts...

Pelzwaren Neu- und Umbearbeitungen...

Halbheers Weinstuben Täglich: Konzert 4 u. 8 Uhr...

Altes Epilepsie- (Fallaucht, Krämpfe) sowie Bellmann-Bismarck...

Café Fromm Morgen bunter Abend des Vereins Gemüthlichkeit...

Groszen BALL (Laden mit abstrusen Schönen der Provinz)...

Mars-la-Tour! Wiener Walzer-Abend... Festball Deutscher Kaiser...

Der Mann, der die Stadt plünderte.

Roman von Egon Erwin Kisch.

„Der Herrliche war es offen. Aber weil der Mann nicht nur in der Stadt plünderte, sondern er plünderte die Stadt auf den Kopf.“

„Was ist ein geschlossenes Automobil?“

„Ja, das heißt...“

„Hörst du?“

„Hörst du?“

„Das ist also jenseits der Stadt?“

„Ja, jenseits. Es dauerte sechs Minuten, bis sie fortgeritten kamen.“

„Schnell. Bringen Sie mir ein Telefon. Aber nicht.“

„Einen Augenblick darauf trat der Mann einen Telefonapparat herein, setzte ihn auf den Tisch und stellte die Schür in den Kontakt an der Wand.“

„Komm rief das Telefon an.“ „Ich erwarte ein Auto mit zwei Besetzten“, sagte er. „Es ist schon da?“

„Nein“, wurde geantwortet. „In der letzten Stunde sind keine Besetzten eingetroffen.“

„Dann stelle ich die sonderbar klingende Frage an den Mann, der telefonierte.“ „Wo stehen Sie jetzt?“

„Der Mann antwortete nicht. Er schaute einfach sofort, was er sagte, denn er gab zur Antwort: „Ich stehe am Apparat Nummer drei.“

„Von da können Sie auf die Straße hinuntergehen, nicht wahr?“

„Gewiss.“

„Dann werfen Sie einen Blick auf die Straße. Sehen Sie ein geschlossenes Automobil kommen?“

„Nein.“

„Dann warten Sie am Telefon und beschaffen Sie die Straße im Auge. Ich komme im Augenblick wieder.“

„Es kann nicht lange dauern.“

„Komm legte das Hörrohr hin und wandte sich an den Milizionär, der mit edelamerikanischem Stolz und mit schmerzlicher Gleichgültigkeit von einem der besetzten Besetzten aus dem Hause betrat.“

„Ich hoffe, Sie entscheiden sich, was ich für Sie und Ihre Zeit mit Beschlag belegen“, sagte er. „Aber es kommt für uns darauf an, aber gewisse Tatsachen so schnell wie möglich ins Auge zu kommen. Ihre Mitteilung, daß der ältere Herr Norwegisch ist, hat die Geduld einigermaßen gekümmert.“

„Wissen Sie, daß er Norwegisch ist?“

„Ich selbst kann sehr wenig Norwegisch“, erwiderte der Milizionär, „aber ich kann doch erkennen, wenn jemand Norwegisch spricht.“

„Sie haben also den Franzosen, der sich Norwegisch nennt, Norwegisch sprechen hören.“

„Ja, mehrere Male. Er hat mit dem Chauffeur, der aus dem Volkwagen hinterherfährt, Norwegisch gesprochen. Und er hat auch ein paar Worte in norwegischer Sprache mit dem wachhabenden Schutzmann im Hofe gesprochen, der so in der Dunkelheit glänzen mußte, daß er den Volkwagen nicht sehen konnte. Aber ich will auch bemerken, daß er zugleich ganz tadellos Französisch spricht. Ich habe mich ziemlich eingehend mit dieser Sprache beschäftigt.“

„Abhängig davon antwortete nicht. Er winkte bloß dem Mann und bat ihn, sofort ein Automobil vor dem Hotel vorfahren zu lassen. Dann führte er den Hörer wieder aus der Hand.“

„Hallo, sind Sie noch da?“

„Die Stimme beschwieg.“

„Komm noch kein Auto zu sehen?“

„Nein.“

„Komm noch keine Uhr herauf und noch keine auf den Stundenzähler, der seine Schmelzringe abtut.“

„Das Auto nicht kommen?“

„Gut, aber ich bin ein Unglücksgesicht, aber...“

„Gut“, sagte der Polizeichef unruhig.

„Doch wir hätten mitfahren sollen!“ erwiderte der Mann.

„Sie vergessen aber“, wandte der Polizeichef ein, „daß zwei handliche Burden dabei waren, daß der eine der Bedienten geflüchtet und der andere ein alter, kranker Mann ist... wenn er auch Norwegisch sein sollte.“

„Ich glaube nicht länger an seine Fränklichkeit“, bemerkte der Mann. „Natürlich hätte man die Leute glauben lassen...“

Die Stimme im Telefon erwiderte wieder: „Jetzt sehe ich das Automobil. Es ist ein geschlossenes, gelbes Auto. Es kommt die Mördersstraße entlang.“

„Stimmt.“

„Aber es fährt sehr langsam.“

„Dann ist es natürlich, daß es so spät kommt.“

„Jetzt hält es vor dem Volkwagen.“

„Nehmen Sie genau darauf“, sagte der Mann, „wer aussteigt.“

Es entstand eine Pause.

„Das Auto steht still“, teilte die Stimme nach einer Weile mit, „aber es kommt niemand heraus.“

„Geben Sie acht, geben Sie genau acht!“ erwiderte der Mann.

Wieder folgte eine Pause. Und dann hörte der Mann die Stimme sagen: „Es ist noch niemand ausgesteigt, aber der Chauffeur steigt sich erheben um. Das ist doch höchst sonderbar.“

„Aber können Sie sehen, ob das Auto leer ist?“ rief der Mann in das Telefon hinein.

„Nein“, erwiderte die Stimme. „Es scheint nicht leer zu sein. Wir kommt es so vor, als sähe ich durch die Scheiben herein, aber sie sitzen ganz still...“

„Aber, jetzt steigt der Chauffeur vom Auto herab.“

„Jetzt will er die Tür öffnen. Aber er öffnet. Es ist...“

„Das Auto nicht kommen?“

„Gut, aber ich bin ein Unglücksgesicht, aber...“

„Gut“, sagte der Polizeichef unruhig.

„Doch wir hätten mitfahren sollen!“ erwiderte der Mann.

„Sie vergessen aber“, wandte der Polizeichef ein, „daß zwei handliche Burden dabei waren, daß der eine der Bedienten geflüchtet und der andere ein alter, kranker Mann ist... wenn er auch Norwegisch sein sollte.“

„Ich glaube nicht länger an seine Fränklichkeit“, bemerkte der Mann. „Natürlich hätte man die Leute glauben lassen...“

Die Stimme im Telefon erwiderte wieder: „Jetzt sehe ich das Automobil. Es ist ein geschlossenes, gelbes Auto. Es kommt die Mördersstraße entlang.“

„Stimmt.“

„Aber es fährt sehr langsam.“

„Dann ist es natürlich, daß es so spät kommt.“

„Jetzt hält es vor dem Volkwagen.“

„Nehmen Sie genau darauf“, sagte der Mann, „wer aussteigt.“

Es entstand eine Pause.

„Das Auto steht still“, teilte die Stimme nach einer Weile mit, „aber es kommt niemand heraus.“

„Geben Sie acht, geben Sie genau acht!“ erwiderte der Mann.

Wieder folgte eine Pause. Und dann hörte der Mann die Stimme sagen: „Es ist noch niemand ausgesteigt, aber der Chauffeur steigt sich erheben um. Das ist doch höchst sonderbar.“

„Aber können Sie sehen, ob das Auto leer ist?“ rief der Mann in das Telefon hinein.

„Nein“, erwiderte die Stimme. „Es scheint nicht leer zu sein. Wir kommt es so vor, als sähe ich durch die Scheiben herein, aber sie sitzen ganz still...“

„Aber, jetzt steigt der Chauffeur vom Auto herab.“

„Jetzt will er die Tür öffnen. Aber er öffnet. Es ist...“

Verkäufe

Bestimmte Artikel zu verkaufen. Unter 1000 bis 2000 Mark. Beste Bekleidung, Galanterie, Spielzeug, etc.

Briefmarken

Bestimmte Briefmarken zu verkaufen. Unter 1000 bis 2000 Mark.

Alpaka-Bestecke

Bestimmte Alpaka-Bestecke zu verkaufen. Unter 1000 bis 2000 Mark.

Ein Rekord im Preisabbau!

Nur etwa ein Drittel der früheren Preise kosten heute unsere Neueingänge von

Madragarnituren

beste Etaminebindungen

185.-

an

Auch alle anderen Gardinen im gleichen Maße billiger

Gardinenhaus

MEYER

Leipzigerstrasse, am Leipziger Turm.

Stiefel

Bestimmte Stiefel zu verkaufen. Unter 1000 bis 2000 Mark.

Waffen

Bestimmte Waffen zu verkaufen. Unter 1000 bis 2000 Mark.

Rollwagen

Bestimmte Rollwagen zu verkaufen. Unter 1000 bis 2000 Mark.

Möbel

Bestimmte Möbel zu verkaufen. Unter 1000 bis 2000 Mark.

Waffen

Bestimmte Waffen zu verkaufen. Unter 1000 bis 2000 Mark.

Rollwagen

Bestimmte Rollwagen zu verkaufen. Unter 1000 bis 2000 Mark.

Verkäufe

Bestimmte Artikel zu verkaufen. Unter 1000 bis 2000 Mark.

Briefmarken

Bestimmte Briefmarken zu verkaufen. Unter 1000 bis 2000 Mark.

Alpaka-Bestecke

Bestimmte Alpaka-Bestecke zu verkaufen. Unter 1000 bis 2000 Mark.

Ein Rekord im Preisabbau!

Nur etwa ein Drittel der früheren Preise kosten heute unsere Neueingänge von

Madragarnituren

beste Etaminebindungen

185.-

an

Auch alle anderen Gardinen im gleichen Maße billiger

Gardinenhaus

MEYER

Leipzigerstrasse, am Leipziger Turm.

Stiefel

Bestimmte Stiefel zu verkaufen. Unter 1000 bis 2000 Mark.

Waffen

Bestimmte Waffen zu verkaufen. Unter 1000 bis 2000 Mark.

Rollwagen

Bestimmte Rollwagen zu verkaufen. Unter 1000 bis 2000 Mark.

Möbel

Bestimmte Möbel zu verkaufen. Unter 1000 bis 2000 Mark.

Waffen

Bestimmte Waffen zu verkaufen. Unter 1000 bis 2000 Mark.

Rollwagen

Bestimmte Rollwagen zu verkaufen. Unter 1000 bis 2000 Mark.

National-Kassen

Bestimmte National-Kassen zu verkaufen. Unter 1000 bis 2000 Mark.

Günstige Gelegenheiten

Bestimmte Gelegenheiten zu verkaufen. Unter 1000 bis 2000 Mark.

Pianos

Bestimmte Pianos zu verkaufen. Unter 1000 bis 2000 Mark.

Auch ich zahle

wie die Konsumisten für

Rohprodukte aller Art Metalle u.

höchste Tagespreise!

Wilhelmine Theuring,

Domplatz 9. Tel. 5659.

Möbel

Bestimmte Möbel zu verkaufen. Unter 1000 bis 2000 Mark.

Waffen

Bestimmte Waffen zu verkaufen. Unter 1000 bis 2000 Mark.

Rollwagen

Bestimmte Rollwagen zu verkaufen. Unter 1000 bis 2000 Mark.

Möbel

Bestimmte Möbel zu verkaufen. Unter 1000 bis 2000 Mark.

Waffen

Bestimmte Waffen zu verkaufen. Unter 1000 bis 2000 Mark.

Rollwagen

Bestimmte Rollwagen zu verkaufen. Unter 1000 bis 2000 Mark.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-19201016032/fragment/page=0003

Eichmann & Co.,

Gr. Ulrichstr. 51, Magdeburg.

LECIFERRIN schafft reiches, rotes Blut. Schwächliche, Heruntergekommene erlangen kräftiges Blut und gute Gesundheit.

Es ist ein wahrer Spruch: "Die Gesundheit ist nur so gut, wie der Zustand des Blutes". Reiches, gesundes Blut kennzeichnet sich durch gesundes, frisches Aussehen, klare Augen, unermüdete Energie. Ebenso sicher hat mangelhaftes, dünnes Blut Einfluss auf den ganzen Organismus, blasser, fahler Gesichtsfarbe, matte Augen, Müdigkeit, sind sichere Zeichen, dass der Körper nur mangelhaft durch das Blut genährt wird. LECIFERRIN sehr wohlschmeckend, von Jung und Alt gerne genommen. In Apotheken.

Tiermarkt

Ein Paar junge **Rüffen**
finde ich nach dem Schlagen...
O. Müller, Subh. Richterstr. 60
Wieder **schwert**
mit etw. Waidhunde...
Waidhunde
ein Paar...
Waidhunde
ein Paar...
Waidhunde
ein Paar...
Waidhunde
ein Paar...
Waidhunde
ein Paar...
Waidhunde
ein Paar...

Fertel, Säuer
und extra große **prima Zutterlöwe**
O. Bruchhardt,
Zoostraße 4, Tel. 3549.

Am Montag, den 18. Oktober 1920.
steht ein Transport prima **Zugochsen**
(Bayrische Rasse)
sowie eine sehr große Anzahl schwarze **amerikan. Maultiere**
bei mir zum Verkauf.
S. Prifferling, Halle a. S.
Friedenstraße 17, Tel. 6288, C. 157.

Deutscher Schäferhundzuchtverein
"Halla" Vereinsheim mit eigener Stammhundzucht...
Kapitalien
30000 Mark
15000 Mark
10000 Mark
20-30000 Mark
40-50000 Mark

Die Handelswelt
mit immer vorzüglicheren...
Wohnmaschinen
für alle Zwecke...
Hypothekendarlehen
für alle Zwecke...
80000 Mk.
als Hypothek...
30000 Mark
als Hypothek...
40000, 25000
als Hypothek...
15000 RM.
als Hypothek...
16000 Mark
als Hypothek...
Bis 100000 Mark
als Hypothek...
20000 Mark
als Hypothek...
10000 Mark
als Hypothek...
20-30000 Mark
als Hypothek...
40-50000 Mark
als Hypothek...

Seefische billig!

aus Ostsee und Nordsee...
10000 Pfund blutige Seefische
Schellfisch 190
Angelschellfisch 250
Seelachs 230
Kabliau 350

Alleinstückige Bäcklinge
zu billigen Preisen.
Nordsee
G. Richter, 55. Tel. 1275 u. 1274.
Prompter Versand nach auswärts. C. 348.

Dibors

Agnetenfabrik München
früher Stadtbrot
Verleger und Fabrikanten E. Ramm, Lilli, Louis, Gertrud

Nähmaschinen

AJDLER auf Wunsch leichtere Zahlungsbedingungen
Karl Möller, Schmeerstrasse 1

Neiraten

vieler hundert...
Gustav Uhlig
Posta Leipziger-Strasse
Dostor Leipzig
Original- u. Miniatur.
Hakenkreuz
Prima Fineste
Pique und weissen Barchent
S. Bletzky,
Leipzigerstr. 103.

Bekanntmachung.

Wir haben unsere Erben...
Landelektrizität G. m. b. H.
Leipzigerstr. 27-28, Tel. 2975.

Auktion.

Montag, den 22. d. Okt., vorm. 10 Uhr...
Oskar Knoche, heid. Versteiger.
Leipzigerstr. 27-28, Tel. 2975.

Freiwillige Auktion.

Montag, den 18. Okt., vormittag 10 Uhr...
Oskar Knoche, heid. Versteiger.
Leipzigerstr. 27-28, Tel. 2975.

Möbel-Gelegenheitskäufe!

Friedrich Peleke,
Görlitzerstr. 25, Halle a. S.

Spedition

alle Art. ein- und auswärts...
Otto Hennig,
Görlitzerstr. 25, Halle a. S.

Auslands Kerseifen

aus den besten Rohstoffen...
Otto Hennig,
Görlitzerstr. 25, Halle a. S.

Leberwurst!

Meine neu eingeführte, rein schmeckende...
Albert Knäusel,
Röntgenstr. 1, Leipzig.

Neu eingetroffen:

Flausch Wintermantel, schwere 58
Flausch 150cm breit 100,- 72
Flausch reine Wolle 98

Kostüm - Stoffe
Erolle
Kostüm - Stoffe
Erolle
Cheviot
Erolle
Tuch
Erolle
Garbarde
Erolle
Berrenstoffe
Erolle
Lindner Körperstamm
Erolle
Genua Cord
Erolle

Geschw. Wolff

Halle-Saale, Leipzigstrasse 37 part.
gegenüber dem Roten Rau.

Schreiter & Schneider

Putz- und Pelz-Geschäft
Kl. Ulrichstr. 18 a

Wandbilder

ovale und eckige Form, mit geschmackvollen Goldrahmen...
C. F. Ritter
Halle a. S., Leipzigerstrasse 90

Die höchsten Preise

Felle, Häute u. Wolle
Johannes Bernhard,
Telephon 6403, Halle a. S.

! Achtung!

Meine Spezialmarten in
6, 8, 10, 12 u. 15
Groschen
Zigarrenhaus G. Görcke,
Leipzigerstr. 20, gegenüber Jakobstraße.

! Achtung!

Meine Spezialmarten in
6, 8, 10, 12 u. 15
Groschen
Zigarrenhaus G. Görcke,
Leipzigerstr. 20, gegenüber Jakobstraße.